



**Beatrix Zurek
Stadtschulrätin**

I.

CSU-Fraktion
Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

Datum
13.04.2018

Mehr Sportflächen im 24. Stadtbezirk Feldmoching - Hasenberg l nötig?
Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO
Anfrage Nr. 14-20/F01094 von Frau StRin Kristina Frank, Frau StRin Ulrike Grimm,
Frau StRin Heike Kainz vom 23.01.2018, eingegangen am 23.01.2018

Sehr geehrte Frau Stadträtin Frank,
sehr geehrte Frau Stadträtin Grimm,
sehr geehrte Frau Stadträtin Kainz,

auf Ihre Anfrage vom 23.01.2018 nehme ich Bezug. Sie haben Ihrer Anfrage folgenden Text vorausgeschickt:

„Im 24. Stadtbezirk Feldmoching-Hasenberg l stehen neben der laufenden Nachverdichtung auch einige größere Neubaumaßnahmen an (z. B. Masterplan FIZ Future-Schleißheimer Straße, Hochmuttinger Straße oder Raheinstraße / Ratoldstraße, Lerchenauer Feld). Die Einwohnerzahl wird dort deshalb signifikant anwachsen. Der Bedarf an Sportangeboten wird sich entsprechend vergrößern. Durch den Zuzug ist die Versorgung der Bevölkerung mit Sporthallen und Sportflächen nicht ausreichend gewährleistet. Auch der Verschleiß der bestehenden Anlagen ist deutlich sichtbar. Es besteht dringender Handlungsbedarf.

Die wichtige soziale und gesundheitliche Bedeutung des Sports ist hinlänglich bekannt. Organisierter Sport bietet insbesondere neu Zugezogenen die Möglichkeit, in der Stadt Kontakte zu knüpfen und sich zu integrieren. Die Stadt hat im Jahr 2017 mehr als 50 Millionen Euro in Sportprojekte investiert, allein zehn Millionen für die Vereinsförderung. Mindestens diese Summe wird auch 2018 investiert. Daneben werden ab 2018 viele Großprojekte, wie z. B. der Sportpark Freiam (ca. 100 Millionen Euro), Actionsporthalle, Grünwalder Stadion, Olympiastadion usw. in Angriff genommen.

Geschäftsbereich Sport
Telefon: (089) 233 – 83721
Telefax: (089) 233 – 83750
Bayerstraße 28, 80335 München

Mit Blick auf den 24. Stadtbezirk fragen wir deshalb den Oberbürgermeister:

1. Gibt es hinsichtlich der Bevölkerungsentwicklung im 24. Stadtbezirk Feldmoching-Hasenberg einen Überblick über die benötigten Sportflächen und Sporthallen?
2. Sind neben der Ertüchtigung der Sportanlage Ebereschenstraße 15 und Grohmannstraße 63 weitere Ausbaumaßnahmen im Vereins- und Breitensport geplant?
3. Können im 24. Stadtbezirk zusätzliche Freizeitsport-Angebote etabliert werden?“

Zu den von Ihnen gestellten Fragen kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Frage 1:

Gibt es hinsichtlich der Bevölkerungsentwicklung im 24. Stadtbezirk Feldmoching-Hasenberg einen Überblick über die benötigten Sportflächen und Sporthallen?

Antwort:

Einen abschließenden Überblick über alle möglicherweise künftig benötigten Sportflächen und Sporthallen im 24. Stadtbezirk gibt es nicht. Dennoch ist Ihre Sorge, dass durch den anhaltenden Zuzug und den Verschleiß der bestehenden Anlagen die Versorgung der Bevölkerung mit Sporthallen und Sportflächen im 24. Stadtbezirk künftig nicht ausreichend gewährleistet ist, unbegründet.

Das Referat für Bildung und Sport ermittelt im Rahmen der Bauleitplanverfahren zur Nachverdichtung oder Neuausweisung von Wohngebieten – aktuell betrifft dies im 24. Stadtbezirk u. a. das Lerchenauer Feld und die Eggartensiedlung – die erforderlichen Sportinfrastrukturbedarfe und meldet die dafür erforderlichen Grundstücksbedarfe beim Referat für Stadtplanung und Bauordnung an. Mit dieser Vorgehensweise wird gewährleistet, dass parallel zum Wachstum der Bevölkerung auch die Sportinfrastrukturentwicklung adäquat in der Bauleitplanung Berücksichtigung findet.

Umgesetzt werden die Sportinfrastrukturprojekte dann im Rahmen der Schul- und Sportbauprogramme.

So wurde in den ersten beiden Schulbauprogrammen der Bau von 118 Sporthalleneinheiten und zwei Schwimmbädern beschlossen.

Im 1. Sportbauprogramm wurde die Modernisierung von neun städtischen Freisportanlagen und die Realisierung von drei Sportgroßprojekten (Actionsportzentrum, ehemalige Olympiaregattaanlage und Dantestadion) beschlossen. Derzeit wird außerdem das 2. Sportbauprogramm zur Beschlussfassung im Juni 2018 vorbereitet, das die Modernisierung von vier weiteren städtischen Freisportanlagen und die Realisierung von zwei Sportgroßprojekten (Hermann-von-Siemens-Sportpark und Eis- und Funsportzentrum West) umfassen wird.

Frage 2:

Sind neben der Ertüchtigung der Sportanlage Ebereschenstraße 15 und Grohmannstraße 63 weitere Ausbaumaßnahmen im Vereins- und Breitensport geplant?

Antwort:

Aktuell sind im 24. Stadtbezirk folgende Sportinfrastrukturprojekte geplant:

Standort	Planungsumgriff	Umsetzung im
Bezirkssportanlage Eberschenstr. 15	Modernisierung / Neubau der Gebäude und Freisportanlagen	Sportbauprogramm, Teil 1, 1. Maßnahmenpaket
Bezirkssportanlage Grohmannstr. 63	Modernisierung / Neubau der Gebäude und Freisportanlagen	Sportbauprogramm, Teil 1, 2. Maßnahmenpaket
Freisportanlage Karlsfelder Straße	Modernisierung / Neubau der Gebäude und Freisportanlagen	Sportbauprogramm, Teil 1, vrs. 3. Maßnahmenpaket
Ehem. Olympiaregattaanlage	Neukonzeption der Sportanlage	Sportbauprogramm, Teil 2
Grund- und Mittelschule Toni-Pföf-Str. 30	Großinstandsetzung des Sporttrakts	1. Schulbauprogramm
Grund- und Mittelschule Eduard-Spranger-Str 15 und 17	Neubau einer Doppel- und einer Dreifachsporthalle	2. Schulbauprogramm
Erich-Kästner-Realschule, Petracastr. 1	Neubau einer Dreifachsporthalle	2. Schulbauprogramm
Sonderförderzentrum München Nord-West, Röthwiesenstr. 18	Neubau einer Doppelsporthalle	2. Schulbauprogramm

Die städtischen Sportanlagen stehen während der Schulzeit zur Durchführung des Sportunterrichts der Schulen und außerhalb der Schulzeiten für Angebote des Vereins- und Breitensports zur Verfügung.

Frage 3:

Können im 24. Stadtbezirk zusätzliche Freizeitsport-Angebote etabliert werden?

Antwort:

Die aktuell geplanten Sportinfrastrukturprojekte können Sie der Antwort zu Frage 2 entnehmen. Darüber hinaus werden, wie der Antwort zu Frage 1 zu entnehmen ist, weitere Sportinfrastrukturbedarfe im Rahmen der Bauleitplanungen laufend vom Referat für Bildung und Sport ermittelt und die dafür erforderlichen Grundstücksbedarfe beim Referat für Stadtplanung und Bauordnung angemeldet (aktuell z. B. für die Bergwacht- und Eggartensiedlung).

Um Kenntnisnahme der vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus,

dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Beatrix Zurek
Stadtschulrätin